



Einzureichen an: \_\_\_\_\_

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg



## ERKLÄRUNG BEZÜGLICH DER BEMÜHUNGEN ZUR SUCHE NACH NS-RAUBKUNST

Produkt- bzw. Programmname

Antrag vom

Antragsteller

Bezeichnung Vorhaben

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Fehlmeldung:  
Es wurden keine einschlägigen Objekte gefunden. Eine entsprechende Meldung an die Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste<sup>1</sup> ist erfolgt.
- Konvolutmeldung:  
Es sind mehrere Objekte ermittelt worden, bei denen NS-Raubkunst vermutet wird, die aber noch der Klärung mit eigenen Mitteln durch die Einrichtung bedürfen. Eine entsprechende Meldung an die Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste<sup>1</sup> ist erfolgt.
- Antragstellung bei der Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste:  
Zur Provenienzrecherche ist eine zusätzliche externe finanzielle Unterstützung notwendig. Eine entsprechende Antragstellung bei der Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste<sup>1</sup> ist erfolgt.
- Fundmeldung:  
Eine Meldung zur Einstellung in die Internetdatenbank [www.lostart.de](http://www.lostart.de) der Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste<sup>1</sup>, falls bemakelte Kulturgüter ermittelt wurden, ist erfolgt.

### ERKLÄRUNGEN

Ich/Wir erkläre(n):

a) Ich versichere/Wir versichern, dass die Angaben im Formblatt vollständig und richtig sind.

### UNTERSCHRIFT DER AUTORISIERTEN VERWALTUNGSEINHEIT DES ZUWENDUNGSEMPFÄNGERS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel/Siegel)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

<sup>1</sup> Anschrift: Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste; Humboldtstraße 12; 39112 Magdeburg  
E-Mail: [kontakt@kulturgutverluste.de](mailto:kontakt@kulturgutverluste.de)  
Website: [www.kulturgutverluste.de](http://www.kulturgutverluste.de)